

# **UBWG – Fraktion im Rat der Stadt Mettmann**

Unabhängige – Bürger – Wähler – Gemeinschaft Mettmann

---

UBWG – Fraktionsgeschäftsstelle Nordstraße 122 40822 Mettmann Telefon 02104/25568

Kreissparkasse Düsseldorf Kto.-Nr. 1 704 485, BLZ 301 502 00

Kreissparkasse Düsseldorf Kto.-Nr. 2 501 500, BLZ 301 502 00

Mettmann, den 12.11..2018

## **Presseerklärung der UBWG Fraktion zum Haushaltsplanentwurf 2019 der Stadt Mettmann**

### **NICHT AUSGEGLICHERER HAUSHALTSPLANENTWURF UND DIE FINANZPLANUNG BIS 2021**

Während die Finanzplanung des letzten Haushaltes noch im Entwurf einen Gesamtüberschuss von 17,5 Mio Euro aufwies und dieser Überschuss am Tage der Verabschiedung durch mündlichen Vortrag der Kämmerin um 4,5 Mio auf 13,2 Mio abschnitzte, ist bedauerlicherweise der jetzige Haushaltsplanentwurf einschließlich Finanzplanung rd. 2,8 Mio defizitär. Damit ist eine Gesamtverschlechterung von über 20 Mio Euro eingetreten. Lediglich für 2020 wird ein Überschuss von rd. 380.000 ausgewiesen. Eine Erläuterung für diese plötzliche Finanzverschlechterung wird nicht geliefert.

Die UBWG hat in der Finanzplanung des letzten Jahres erhebliche Fehler festgestellt, die offensichtlich jetzt zum Teil beseitigt wurden.

### **HAUSHALTS AUSGLEICH DURCH ENTNAHME AUS DEN RÜCKLAGEN**

Der Fehlbetrag 2018 in Höhe von rd. 1.103.000 Euro soll durch die Inanspruchnahme der Rücklage ausgeglichen werden, die dann Ende 2019 nicht mehr vorhanden ist. Die Ausgleichsrücklage soll dann zuvor aus dem geplanten Jahresüberschuss aufgefüllt werden. Da aber noch gar kein Rechnungsergebnis für das Jahr 2017 vorliegt, ist diese Finanzierung höchst unseriös.

### **PERSONALKOSTEN EXPLODIEREN – HAUSHALTSKONSOLIDIERUNGSKURS WIRD JETZT VERLASSEN**

Die Personalkosten steigen um 2,7 Mio Euro gegenüber dem Jahr 2018. Als Begründung für diese Steigerung findet man in den Haushaltsplanerläuterungen 660.000 Euro Mehrkosten im Brandschutz, 120.000 Euro beim Rettungsdienst und 7 neue Stellen beim Bauhof. Das rechtfertigt aber keine Personalkostenmehrkosten von 2,7 Mio Euro. Von 2017 bis 2019 werden damit die Personalkosten um sage und schreibe 30% ansteigen. Der in den vergangenen Jahren gemeinsam vom Rat und dem früheren Stadtkämmerer Salewski schwierige, ja schmerzhafteste Weg der Konsolidierung wird damit verlassen.

## **NEUVERSCHULDUNG STEIGT UNVERANTWORTLICH**

Auch wenn die Zinsen zur Zeit niedrig sind darf nicht vergessen werden, das nach Auslaufen der Zinsbindung bei den aufgenommenen Kredit sich im Haushalt erheblicher Sprengstoff für die Nachfolgeneration verbirgt. Mit dem Haushaltsentwurf schlagen Bürgermeister und die Kämmerin vor, dass die Verschuldung von 2015 mit 50.237 TDE bis zum Jahre 2022 um 38.510 TDE auf 88.846 ansteigen wird. Das ist ein Schuldenanstieg von 76% und dabei sollen die im gleichen Zeitraum von 1.270 TDE um 369 TDE auf 901 TDE sinken. Eine Berechnung hierfür wird allerdings nicht vorgelegt.

Trotz dieser eingepflanzten Neuverschuldung sind Investitionen wie Neubau Feuerwache, Sanierung Stadthalle, Erweiterung von 2 Grundschulen und die Kosten einer Gesamtschule nicht eingeplant. Hierzu erklärte in Taeglich ME eine Ratskollegin einer großen Fraktion weitere 80 Mio Euro neue Schulden wäre kein Problem, denn wir schaffen ja Werte.

## **GESAMTSCHULE**

Die UBWG sieht den Bedarf einer Gesamtschule. Bevor aber hier von der Kämmerin keine konkrete Finanzierung mit einer Folgenkostenberechnung vorgelegt wird, sieht sich die UBWG außerstande eine verbindliche Elternbefragung zuzustimmen. Die Äußerung der Kämmerin in der Berichterstattung von Taeglich ME muss man sich auf der Zunge zergehen lassen.

Sie kennt zwar die Kosten für eine Gesamtschule nicht aber sie ist der Auffassung die Mehrkosten

zwischen der Sanierung der Realschule und dem Bau einer Gesamtschule „seien zu stemmen“ Dabei sind noch nicht einmal Sanierungskosten für eine Realschule im Haushalt eingestellt- Eine solch unqualifizierte Aussage hätten die früheren Kämmerer in Mettmann nie abgegeben.

## **HAUSHALTSPLANENTWURF WIRD ABGELEHNT**

Die UBWG wird diesen finanzpolitischen Blindflug nicht mitmachen und wird dem Haushaltsplan in der vorgelegten Fassung ablehnen.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Günther Kampen  
Fraktionsvorsitzender